



Kurzprotokoll der Vorstandssitzung am 20.1.2010 (14-16.30 Uhr im GI Amsterdam.

Anwesend: Susanne Görlich, Susanne Raven, Ton Janssen, Matthias Mitzschke, Kees Houtman, Ewout v.d. Knaap, Rainer Manke, Kees van Eunen (Protokoll)

Verhindert: Esther Geerse (& Kolleginnen), Annette Gaßdorf, Irene van Adrighem

Unterwegs gestrandet: Kees-Jan van Oorsouw (Autopanne)

Besprochen & beschlossen wurden folgende Punkte:

1) Kurzer Rückblick auf die JHT vom 19.11.2009

- Hermann Funk war richtig toll *und* soll wiederkommen und sein Ding fortsetzen. In dieser 2. Runde (Motto: *Regeln helfen nicht wirklich*) könnten z.B. Konsequenzen für Prüfungen & Tests und deren Bewertung dran kommen. Siehe weiter bei den Punkten 6 und 7.

- Teilnahme war leider sehr gering, obschon das Datum gemeinsam gewählt wurde und frühzeitig kommuniziert wurde. Wir versuchen 2010 trotzdem noch mal sowohl eine Frühlingstagung wie eine Jahreshochschultagung zu organisieren, beide an einem vermutlich günstigeren Freitag (s. unten); falls die Teilnahme wieder so extrem gering sein sollte, werden wir gezwungen sein, den Kurs zu ändern und z.B. nur noch eine Veranstaltung pro Jahr anzubieten oder alle zwei Jahre eine Wochenendveranstaltung mit Übernachtung auszutesten. Wir hoffen, dass es aber dieses Jahr mit 2 x Freitag klappt.

Am Programm hat's nicht gehapert, im Gegenteil: Funk war – da waren sich alle einig – toll.

2) Besprechung vom Stand der K-3-Dinge & der VLoD-Rolle dabei

Erst am 29.1. findet für die K3-Testentwicklungsgruppen die Startveranstaltung in der Jaarbeurs Utrecht statt. Damit ist also ein halbes Jahr Arbeitszeit flöten gegangen.

Projektleiterin ist jetzt Ankie Verlaan. ADEF denkt wieder an eine Begleitkommission mit einer ‚vakvereniging‘ drin. Ob damit neben Levende Talen auch VLoD gemeint ist, ist unklar – Matthias wird als Koordinator Deutsch drauf achten. VLoD hat ja bei der Entwicklung und Validierung der Kennisbasis (liegt inzwischen gedruckt in jeder Hochschule vor) anders als LT eine zentrale Rolle gespielt.

- Es ist wichtig, dass K3 auch in dieser 2. Fase erfolgreich ist, weil sonst mit großer Wahrscheinlichkeit das CITO die Testentwicklung übernimmt. Man läuft sich dort schon warm ... Vor den Sommerferien 2010 sollen die ersten K3-Testergebnisse vorliegen und validiert werden können. Nach langer Verzögerung geht's also nun plötzlich auf Hochtouren.

- Am 29.1. nimmt auch die AG für die Kennisbasis 1. Grad ihre Arbeit offiziell auf. Drin sind Leeuwarden (Matthias), Utrecht (Kees H.) und Tilburg (Ton). Nijmegen macht noch nicht mit, weil dort der Start vom 1. Grad verzögert ist. Auch hier soll/wird/will VLoD (Vorschlag: Matthias) eine intensiv begleitende Rolle spielen.

3) Stand der Dinge in Sachen „Kennisbank“ mit wiederum der Frage: wer kann bis wann was liefern?

Hierüber wurde kurz gesprochen. Alle werden nochmals gebeten, zu checken, was sie beisteuern können/dürfen/wollen. Esther und Annette wollten ja – haben sie damals zugesagt - in Zwolle bzw. Sittard die diesbezüglichen Möglichkeiten besprechen.

Erik Kwakernaaks Didaktik und Bram ten Cates Phonetik stehen online zur Verfügung, auch im Kennisbank-WIKI gibt's inzwischen schon Einiges., Aber vollständig ist alles noch bei weitem nicht. Die Idee, Fernstudienbriefe aufzunehmen, wird notgedrungen gecancelt: die Dinger sind so langsam veraltet und copyrightmäßig klappt's auch nicht. Fortsetzung folgt.

4) GI-C2-Kursentwicklung und -erprobung: gibt's Neues?

Momentaner Stand:

- wurde erprobt in Amsterdam (4. Jahr), Tilburg und Zwolle; Leeuwarden stand auf der Liste, hat uneleganterweise aber nichts mehr gehört aus München

- Ergebnisse/Kommentare:

- o MC war OK, bei den offenen Fragen waren die Bewertungskriterien unklar
- o Niveau: generell OK
- o LV: OK
- o HV: weil kein sauberer HV-Text haben auch MuttersprachlerInnen hier manchmal Probleme
- o Schr. Ausdruck: OK
- o Freie Aufträge: relativ schwer
- o Zäsur: unklar

5) VLoD-Website - Desiderata?

Wird auf die nächste Sitzung verlagert. Im März gibt's in Frankfurt ein ZUM-WIKI-Treffen: Kees wird hier die VLoD-Interessen vertreten.

6) Ideenaustausch künftige VLoD-Aktivitäten & Themen für die Frühlingstagung
Zentral standen hier die Inhalte der Frühlingstagung und der Jahreshochschultagung.
Vorschlag:

- **Frühlingstagung** (Freitag, 4.6.2010 im GI Amsterdam; wird auch dieses Jahr mit Leuten aus eigenen Kreisen bestückt):
 - o Thema: *Outsourcing von Teilen der Lehrerbildung*
 - Es geht um Erfahrungen/Probleme/Lösungen mit/an den Schulen, mit denen die jeweiligen Ausbildungen intensiv zusammenarbeiten („schoolpleiders“) bzw. an die sie komplette Ausbildungsteile verlagern (müssen):
 - Wie ist's organisiert?
 - Wer ist wofür/wie verantwortlich?
 - Welche Rolle spielen Portfolios bzw. E-Postl (Amsterdam) etc.?
 - Usw.
 - o Eingeladen als SprecherInnen/WorkshopleiterInnen werden Verantwortliche aus mehreren Regionen; bis jetzt wurden genannt:
 - Rotterdam: Karina Schlamp (Thorbecke) – Susanne Raven fragt sie
 - Mary Post (Lindecollege Wolvega) – Matthias Mitzschke fragt sie
 - OMO-VertreterIn(nen) – Ton Janssen fragt an
 - o Wird detailliert vorbereitet auf der nächsten Vorstandssitzung (19.3., 14-16 Uhr im GI Amsterdam)
- **Jahreshochschultagung** (Freitag, 12.11.2010 im GI Amsterdam):
 - o Morgens: Kenntnisbasis & ERR/ERK – Konsequenzen für die Ausbildungen – mit *Dirk Klein* (SLO)
 - o *Hermann Funk* – 2. Runde: *Regeln helfen nicht wirklich*
Zum Beispiel: Konsequenzen für Prüfungen & Tests und deren Bewertung
 - o Alle Vorstandsmitglieder sammeln Fragen/Wünsche etc. in ihren Fachgruppen; in der nächsten Vorstandssitzung wird dann das definitivere Programm gemacht

- Rainer fragt an bei Hermann Funk, Kees bei Dirk Klein
- Wird detaillierter vorbereitet auf einer nächsten Vorstandssitzung

7) Festlegung der Daten von Frühlingstagung (Mai/Juni 2010) UND 36. Jahreshochschultagung (November 2010)

- Frühlingstagung: 4.6.2010

- Jahreshochschultagung: 12.11.2010

Beide Tagungen also an einem Freitag!

BITTE IM KALENDER JETZT SCHON VORMERKEN !!!

8) Sonstige Punkte

- Theo Bijkerk schließt die Finanzen 2009 ab und bittet, ihm – falls das noch sein muss - Quittungen zuzuschicken; Kees-Jan van Oorsouw übernimmt dann alles ab 2010.

- Susanne schlägt vor, dass durchs Jahr hindurch sich jede Ausbildung einmal präsentiert – vgl. Kees Houtmans Karussell-Vorschlag; Idee wird nächstes Mal näher diskutiert werden.

- Matthias möchte bei einer nächsten Sitzung das Thema *C1Plus* (Schwerpunkt: Fachsprache Deutsch) mal einbringen.

- Rainer Manke hat 2 Mitteilungen:

1) Es wird per direkt eine Aushilskraft (halbstellig) beim GI gesucht, weil Wolfgang Schreiber einige Monate Sabbatical hat. Wer jemand weiß, bitte umgehend an Rainer melden!

2) Aus Köln kommt die Rockgruppe *Lauter Leben*. Mit Unterstützung vom GI bietet sie eine Veranstaltung mit/für SchülerInnen/StudentInnen vor Ort. Kosten: 600 Euro all inn. Das ist sehr attraktiv. Inzwischen hat Rainer die Info bereits über die Mitgliederemail verbreitet. **NICHT NACHDENKEN – MITMACHEN !!!**

9) Festlegung nächster Vorstandssitzung

Freitag, 19.3.2010, 14-16 Uhr, im GI Amsterdam.

MIT DANK ANS GI AMSTERDAM FÜR DIE GASTFREUNDSCHAFT !!!

Kees van Eunen